

Einkaufsparadies in Gießen

Die Galerie Neustädter Tor

Erlebniseinkauf ist das Erfolgskonzept des Handels. Auch die neue „Shopping Mall“ der Galerie Neustädter Tor in Gießen bietet ein breit gefächertes Angebot für jeden Bedarf.

Die Stadt zählt mit seinen knapp 75.000 Einwohnern und einem großen Einzugsgebiet zu den attraktivsten Einkaufsstädten Deutschlands. Dementsprechend hoch sind die Umsatzerwartungen an das neue Objekt.

Konsumenten können ihre Kauflust auf drei Ebenen ausleben mit einer Vielfalt an Shopping-, Freizeit- und Sportangeboten. Auf den verschiedenen Verkaufs-ebenen lässt es sich angenehm flanieren, um sich an 85 Fachgeschäften und Dienstleistungsangeboten zu erfreuen.

Abgerundet wird das Angebot durch einen großzügig gestalteten gastronomischen Bereich, Ruhezonen an Wasserflächen sowie ein großes Parkplatzangebot im zweiten, dritten und vierten Obergeschoss des Gebäudes mit über 1.100 Stellplätzen. Doch wenn das Geschäft florieren soll, darf es nicht zu Stromausfällen kommen. Dafür sorgt auch STRIEBEL & JOHN.

Projektumfang

Die Hauptverteilungen
Bestehend aus 28 TSK TriLine®-Reihenschaltschränken mit einem Bemessungsstrom der Hauptsammelschienen von 2500 A

Details der TriLine® Hauptverteilungen	
3	Einspeisefelder von Trafo 1-3
1	Einspeisefeld vom Generator
1	Kuppelfeld
1	Zählerfeld
2	Eckfelder
20	Abgangsfelder

Die Unterverteilungen
Bestehend aus 140 Wand-, Stand- und TriLine®-Reihenschaltschränken

Beteiligte Firmen	
Bauherr	ROSCO Projektmanagement für Immobilienanlagen GmbH & Co.
Elektroinstallation	ZEKA Elektrobau GmbH Knauerhase, Zwintschöna
Hauptverteilungen	Schaltanlagenbau Zörbig GmbH, Zörbig
Unterverteilungen	Schaltanlagenbau Dieskau, Dieskau

